

nucze und zcu selekeit. Dyselbe capelle hat sy gestift und gebuwit mit willin und mit gunst unsirs herren dez byschhovys und mit willin und mit gunst unsir vrouwin der eptussinne und hern Phelyps unsis pherrers und der gemeyne der stat zcu Kamencz. Dazselbe lehin sal dy vorgeante Kunne lyen, dy wile se lebit; nach erim tode sal is  
 5 lyen Nyckil Homil ir brudir. Wenne der zcweyger nymme ist, so sal daz leyn gevallen an unse vrouwe dy eptussinne und an ir samenunge ewyclychin. Dy messe in der capellen sal gehaldin werdin alle tage ewyclychin an hindirnisse undir der homesse nach dem opphirsange, is were denne, daz im der pherrer irloubete vor zcu lesin, und in welchis heylogin ere dy capelle gewygit wyrt, so mag der capelan dy messe singyn. Ouch sal  
 10 derselbe capelan dem pherrer unschedelich syn an opphyr, an selegerethe, an votyven und andirn sachin, do der pherrer recht zcu hat. Dez ist dy egenante Kunne vor uns gewest, gesunt dez libis unde mit vorbidachtim mute, und hat benumit und gekouft acht mark geldis zcu der capellen und hat sich dez geldis und dez cinsis ewyclychin vorzeigyn, also daz ere vrunt keyn recht nach ansproche nach erim tode sullen haben. Daz  
 15 derselbe cins icht gehindirt werde, dez habe wir in lassin schribin in unsin offin brif und ouch andir sachin. Dez egenantin cynsis ist gelegyn zcu Byschofzheym virdehalbe mark und vir grosschen und vir heller, uf Rudolffis erbe eyn schock, Petir Bertoldis erbe eyn schog, Erlech sons erbe eyne mark und vir grosschen und vir heller, zcu Richinbach in dem dorffe zcwu mark, daz geben, dy hernach geschriben sten: Nickil Tryllir sechz  
 20 grosschin, Heinrich Geysbach sechz grosschin, Hannus Selege vumf grosschin, Heinrich Webil vumf grosschin, Herman Ekehard zcen grosschin, Vlrich zcen grosschin, Jencz Heburg sechzcen grosschin, Syfrid Wedemar zcwenczig grosschin, Nickil Cunadis achzcen grosschin, uf der Gensemol eyne mark, uf Hannus Gelnows wese und uf dem grostin gartin eynen schilling grosschin, uf Mathis schubang Hermans son von Gelnow sechz  
 25 grosschin, uf Heyne Praskowis vleysbang eynen schilling grosschin, uf Hannus Bachmans huse und gartin, der gelegin ist by der swemme, eynen schilling grosschin, uf Clettin garte, der Tyzcin topphers waz, eynen schilling grosschin, Hubyschin garte vir grosschin. Daz dys stete und gancz gehalten werde ane arg, dez habe wir unse ingesigil gehangin an desin brif zcu eynir bevestenunge dirre vorgeschriben rede. Gegeben nach gotis ge-  
 30 burt dryzcen hundirt jar in dem acht und vumfzcegestin jare zcu letare.

## 26.

*Bernhard Herr zu Kamencz verkauft der Stadt Kamencz sein Lehnrecht an den Gärten zu Bernbruch, die zu der Viehweide geschlagen sind, und seinen Antheil an der Patchow.* 1361 Febr. 24.

*Hdschr.: Or. Perg. Stadtarcliv Kamencz No. 93. S. vom Pergamentstreif abgegangen.*

35 Wir Bernhart herre zcu Kamencz bekennyn offinlich yn desim kenwrtegin offenym bryfe alle den, dy in sehin || adir horin lesin, daz wir myt gutim unde myt wolbedochtim müte vorkouft habin unsin getruwin burgirn zcu || Kamencz, deme rothe unde der gemeyne unde abegetretin alle unser lén myt dem genÿsse, den wir gehat habin an || den